

über die 2. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Monheim am Rhein
vom 19.03.2026

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:21 Uhr

Anwesend:

Erste Beigeordnete
Frau Dr. Lisa Pientak

Mitglieder der PETO-Fraktion
Frau Janne Oberdieck
Herr Joris Schüller
Herr Markus Schwind
Frau Kristina Vogel

Mitglieder der CDU-Fraktion
Frau Katharina Grzesinski
Herr Thomas Kehlinger
Herr Michael Nagy

Mitglieder der SPD-Fraktion
Herr Yannick Fabian Köpp
Herr Christian Steinacker

Mitglieder der AfD-Fraktion
Herr Udo Schumann

Mitglieder der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen
Herr Rolf Huwer

beratende Mitglieder
Frau Pia Kops

von der Verwaltung
Frau Sonja Felten
Herr Hans-Joachim Hamacher
Frau Katharina Weingarten
Herr Robin Ziskofen

Schriftführer
Herr Christian Maack

Entschuldigt fehlten:**Bürgermeisterin**

Frau Sonja Wienecke

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Leon Barkey

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

Mitglieder der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen

Herr Daniel Nussbaum

beratende Mitglieder

Herr Martin Brand

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
4	Prüfergebnis Verortung Stadtarchiv im Bildungs- und Kulturzentrum	XI/0185
5	Mitteilungen	
6	Anfragen	

Sitzungsergebnis:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**
- 2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**
- 3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**

4 Prüfergebnis Verortung Stadtarchiv im Bildungs- und Kulturzentrum Vorlage: XI/0185

Protokoll:

Hr. Kehlinger (CDU) stellt folgenden Antrag zur Sache, den Fr. Grzesinski (CDU) vorträgt:

Das vorliegende Prüfergebnis zur Standortfrage des Stadtarchivs berücksichtigt aus unserer Sicht nicht alle entscheidungsrelevanten Aspekte. Insbesondere wurde bislang nicht ausreichend geklärt, ob eine Förderung durch den Fördermittelgeber auch für einen alternativen Standort — etwa außerhalb des Bildungs- und Kulturzentrums — möglich wäre. Diese Fragestellung ist für eine wirtschaftlich und strategisch sinnvolle Entscheidung von zentraler Bedeutung. Darüber hinaus erscheint es geboten, die Standortprüfung auf weitere geeignete Immobilien im Stadtgebiet auszuweiten. Eine Beschränkung auf den derzeit favorisierten Standort greift zu kurz und lässt mögliche bessere Alternativen unberücksichtigt.

Die aktuell vorgesehene Planung im Bereich hinter dem Rathaus ist zudem mit erheblichen baulichen und finanziellen Risiken verbunden. Insbesondere die umfangreichen Tiefbauarbeiten führen zu hohen Kosten und bergen technische Unsicherheiten. Vor dem Hintergrund der bereits bestehenden Feuchtigkeitsproblematik im derzeitigen Archiv im Rathaus besteht die konkrete Gefahr, dass vergleichbare Probleme auch am neuen Standort auftreten könnten. Dass bereits mehrere Architekturbüros aufgrund fehlender Gewährleistungsübernahme Abstand von einer Umsetzung genommen haben, unterstreicht diese Risiken zusätzlich.

Nicht zuletzt ist auch der Erhalt von Parkmöglichkeiten für Besucherinnen und Besucher des Rathauses ein relevanter Aspekt, der in die Abwägung einbezogen werden sollte.

Vor diesem Hintergrund besteht weiterer Prüf- und Klärungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere städtische Immobilien als mögliche Standorte für ein Stadt- bzw. Ulla-Hahn-Archiv zu prüfen (z. B. Monheim Mitte 3, Immobilien an der Vereinsstraße sowie geeignete, derzeit ungenutzte Flächen im Bestand städtischer Tochtergesellschaften).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Fördermittelgeber zu klären, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Förderung eines Stadt- bzw. Ulla-Hahn-Archivs auch an alternativen Standorten möglich ist.
3. Die Verwaltung klärt darüber hinaus mit dem Fördermittelgeber, ob die Förderung einzelner Projekte erhalten bleibt, wenn Einzelmaßnahmen gestrichen werden, also ob das Konzept nur als ganzes förderungsfähig ist oder jede Einzelmaßnahme für sich.
4. Der Baubeschluss für das Stadt- bzw. Ulla-Hahn-Archiv wird bis zur Klärung der vorgenannten Punkte zurückgestellt.

Fr. Oberdieck (PETO) beantragt eine Sitzungspause von 18.35 Uhr bis 18.45 Uhr.

Nach Diskussion macht der Ausschussvorsitzende einen Vorschlag über eine Änderung der Beschlussempfehlung und lässt darüber abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt den Fördergeber zu kontaktieren und verbindlich nachzufragen, ob Änderungen der Lage des Archivs möglich sind.
Der Baubeschluss wird bis dahin verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3 CDU-Fraktion, 2 SPD-Fraktion, 1 AfD-Fraktion, 1 Bündnis'90/Die Grünen

Nein-Stimmen: 4 Peto-Fraktion

mehrheitlich zugestimmt

5 Mitteilungen

6 Anfragen

Michael Nagy
Ausschussvorsitzender

Christian Maack
Schriftführer